



Antwort zur Anfrage Nr. 0921/2012 der ödp-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Lerchenberg betreffend **Grundschulerweiterung/Neue städt. KiTa**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

### **1. Erweiterung der Grundschule**

**Aufgrund der zukünftigen demografischen Entwicklung und der notwendigen pädagogischen Modernisierung der Schulen werden in Zukunft bis zu 16 Grundschulklassen auf dem Lerchenberg entstehen. Da die moderne effektive Pädagogik der erfolgreichen PISA-Länder für jede Klasse zwei Räume vorsieht, benötigt also die Lerchenberger Grundschule bis zu 32 Klassenräume und dazu noch sämtliche übliche Funktionsräume.**

#### **Wann baut die Stadt eine derartige Erweiterung der Grundschule?**

Die Verwaltung hat entsprechende Planunterlagen für die Erweiterung der Grundschule Lerchenberg erarbeitet. Nach Rückmeldung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion werden diese nach dem genehmigten Raumprogramm spezifiziert. Die Anmeldung der Baumaßnahme erfolgt zum Doppelhaushalt 2013/2014. Erst nach der Beratung der städtischen Gremien über den Haushalt können konkretere Aussagen über die Erweiterung getroffen werden

### **2. Neuer Kindergarten**

**Es besteht jetzt schon eine Warteliste von über 70 Kindern für die Lerchenberger Kindergärten. Die Zahl der Kindergartenkinder wird sich in naher Zukunft fast verdoppeln. Zu den zahlreichen Kindern im Gustav-Mahler-Viertel kommen durch den Zuzug von jungen Familien und den gesetzlichen Anspruch der Zweijährigen auf einen Kita-Platz mindestens weitere 150 Kinder hinzu. Die vorhandenen Kitas, die bereits räumlich sehr beengt sind, können nicht mehr baulich erweitert werden. Es bleibt also nichts anderes übrig als der Bau eines neuen zusätzlichen Kindergartens mit mindestens 3 Gruppen und der Erweiterungsmöglichkeit auf fünf Gruppen.**

#### **Wann baut die Stadt diesen neuen Kindergarten?**

2012 stehen 255 Lerchenberger Kindern mit Anspruch auf einen Kindergartenplatz ab zwei Jahren 273 vorhandene Plätze gegenüber. Für die Entwicklung der Kinderzahlen siehe Auszug aus dem Kitabedarfsplan 2012.

Es besteht aktuell vor allem der Bedarf an Plätzen für unter Dreijährige. Dieser soll abgefangen werden durch die beschriebenen Maßnahmen.

### **3. Akademische ErzieherInnen**

**Wann stellt die Stadt Mainz die erste akademische Erzieherin bzw. den ersten akademischen Erzieher auf dem Lerchenberg ein?**

Im Rahmen der Personalgewinnungskampagne liegen auch Bewerbungen mit akademischen Abschlüssen vor. Hier erfolgt eine Prüfung im Einzelfall, ob ein Einsatz in der Tätigkeit einer Erziehungskraft vorstellbar ist.

Die reguläre Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin oder Erzieher findet in den jeweiligen Fachschulen statt. Unabhängig davon existieren bundesweit verschiedene weiterführende Studiengänge z.B. für Frühpädagogik an Hochschulen.

Mainz, 24.01.2014

gez. Merkator

Kurt Merkator  
Beigeordneter